

Auszüge aus dem „Stadtrechnbuch“ von M.=Gladbach.

Mitgetheilt von Conrad Noever.

Die nachfolgenden Auszüge sind, wie die Ueberschrift besagt, dem „Stadtrechnbuche“, das sich in meinem Besitze befindet, entnommen. Dieselben sind von Werth, weil sie zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges und des jülich-clevischen Erbfolgestreites Beiträge liefern; sie enthalten nämlich nicht uninteressante Notizen über den Krieg in den Jahren 1617 bis 1645, wo das jülich-clevische Land so schwer heimgesucht wurde. Die Geschichte der Kriegszüge muß aus solchen in Stadt- und Kirchen-Archiven enthaltenen Bausteinen aufgeführt werden.

1617.

Den ersten Montag nach drüziehn tag, Als die Bürgermeister geerwelt, 27 persohnen malzeit gehalten. Jede persohn ad 18 alb vnd Aln Wein Domals, weil viele Spans officiere beigefallen, verzert Siebenzig Quartte Jede ad 20 Alb. 78 g. 14 Alb.

Aln 4 May Als Graff Henrich vnd der Statthalder Alhie gewesen, denselben verehret zwelff Stadtquartten, Ist der Stadt vor Ihre quota zwelff qt, Jede ad 20 Alb.: 10 g.

Domals bei Vgstr. Stammen losirt 16 Rheutter vnd 3 Jungen, 19 Malzeiten a 16 Alb an Wein 22 Quart vnd der Colonel hollen lasen 27 D. Wein.

Des Sontags der Colonel bei Giel fleischewer hollen lasen 25 p nt rintfleisch a 5 Alb vnd bei Johan Brantz 66 punt rintfleisch a 5 Alb.

Des Mittags 19 Personen Malzeit a 16 Alb vnd 15 D. Wein vnd an Haber 2 Mldr. vnd an Hew achtenhalben Gulden verzert.

Des Montags 7 D. Wein hollen lasen vnd des Abents 6 D.

Dingstags als der obrister von Ercklenz beim Colonellen zu Gast gewesen, 14 D. Wein hollen lasen, 1½ Sester Haber vnd 1 Guld. Hew.

1618.

Auf Montag nach trium Regum als die Bürgermeister erwhelet, Ist das glach bei Bgstr. Johan Werners gehalten, vnd seint neben den Rhatzverwanten im Zech gewesen vnd zur malzeit genöttigt der Herr Colonel Simon Anthonio, der Coadiudant, der Vendrich, des Colonellen Hoffmeister, Zween Juncker vnd zween Andere Monseurs sampt zweien Dieneren vnd entlich zulezt noch zween Capeteins, so von Wesel gekhommen, vnd den Colonellen besucht mit zweien Dienern, Summa 38 Personen, Jeder persohnen die malzeit 20 Alb. Ahn wein 78 Quart ad 16 Alb. = 32 g. 4 Alb u. 52 guld.

Ahn 6 Aprilis ao 1618 Als Ihre Fürstliche Durchlaucht Pfaltz Neuburg Unser Gnedigster Fürst vnd Herr von Brüssel vff Gladbach khomen, die 12 stattkamen mit Wein verehret a 24 Quart, Jede Quart ad 18 Alb vnd Domhalen etliche RhatzVerwanten beisammen gewesen Ahn Wein vnd Cost X q. w. facit 26 G.

Als der Capetein Franckho vff Dülcken sein quartier nehmen solt, vnd Domhalen bei Bürgermeister vnd Rhatt wegen guter gehaltener disciplin vnd sünsten eine Verehrung Angehalten, So ist demselbigen bei Bgstr. Stammen Ahn seiner Zerung zu zalen bewilliget drißig Königsdaler ieder ad 6 guld. min 6 Alb: 168 g.

Ahn 4 Octobris auß Consent des Magistrats den Newen Capetein ein Vedt Vercken verehret so gewiegen 162 Pfd. jeder Pfd. ad 6 Alb 3 hlr. Vor den Gogheller 3 alb. Als der Kauff mit dem Vercken gemacht, Domhalen vbermitz des Capeteins verzert 3 Quart Wein.

1619.

Den 29 Juny 1619 als der heryog von Brandenburg vnser Gnedigster Fürst vnd Herr hierdurch gereist, beiseins des Herrn zu Odenkirchen, vnd der iggl. H von Odenkirchen wieder allhier in Stams- hauß Angelangt, die Rhatzverwanten demselben ahn Wein verehret 16 Quart.

Vor den Capetein gegolden vnd verehrt ein Feist Vercken, so gewiegen 142 pfundt, Jeder pundt drei steuer: 30 g. 13 Alb.

1620.

Anno 1620 auf dem glach nach der Bürgermeister Chur waren zugegen hispanischer Capetein, zween Fendrichs.

Den 11 Juny Als Bgstr. vnd Rhatt nach Odenkirchen vff des frewlins begrebnuß beschwirt vnd dahergangen, dhaselbst in die Küchen verehrt Anderthalben Reichsdaler, dem Psforgener ein Reichsortt vnd der Thorman in Tönis questhanß verzert 1 g.

Im nouembri hatt der Herr Amtman Belbrück zu Greuenbroch sein Kindtthauß gehalten vnd ein Ersamb Rhatt darzu genötiget, Also Bgstr. Johan Stam vnd herman Steuertz dahin gereist vnd auß Consent des gantzen Rhatz dem H. Amtman verehret ein Ahmen Weins, Kost 14 Daler Cölnisch, noch ein Fett Schaeff, Kost 12 g. In die Küche vnd Pfortz verehret 4 g. 16 alb.

1621.

14 April. Domals ein salneguarde pro manutenenda possessione von Ihrer Fürstl. Durchlaucht Newburg hiehingelecht worden. Derfell bei Reinhardten Meyfisch verzert 12 g.

1622.

Vff drey Köningtag des Marquisen Trommeter vnd Trommen-
shleger verehret 6 g.

Vff Martini empfangen 7 g. Die Uhrsach weil des Obristen Cordua Kriegsvoldk hieselbst Ihren Durchzug genommen.

Des Marquis Spinola leutenant Don Francesco Medina 4. Lt. effigs in die Küche verehret.

Den 12. februarii Emanuel franco Schergent Maior mit zwey Compagnien Spanger einkommen vnd mit egliehen Rhatzverwan-
ten mitt demselben verzert 6 D. Wein 3½ g.

Ahm 25 Juny. Der huntshleger von Geißelkirchen hieselbst 3 tag sein Amt verübt vnd also ein Kar bestellt, so die thode Hundt weggefahren, welchen in als geben 4 g. 8 alb.

Den 24 Sbris. Die Bgstr. von Dülken einen botten wegen Kregsempörung auhero gesant, welcher des nachts Ahie verpleben, Deme geben 1 g. 3 alb.

1623.

Den 21 Oct. dem Sergente Maior geschenkt fünfzig Reichsdaler.

Vff Martini dem Sergente Maior zwey Lüchten gefaufft 4 g.

Den 16 December ein Krauch vor den Sergente Maior bezahlt 8 alb.

Den 19 December demselben ein Fedt Bercken verehret 42 g.

Noch Sergente Maior Kochmagd ein par schuch ad 2 g. 2 alb.

Noch bezahlt fünfß vnd zwanzig gulden vor die verbrante Bür-
gere der Stadt Caster.

1624.

Ahm 25 Januarii Als der New Colonell Dego Luis de Olinera die begengnüß halten lassen vnd bei dem Maior zu Gast gewesen, domals Bgstr. vnd Rhatt demselbe acht Stadtfleshen verehret vnd

domalen weil die Kannen ledig gewesen noch 19 Quart darzuhollen
lassen 32 g. 2 alb.

Item Als zu Meilendunck vff die Greinimen begrebnüß gewesen,
den Soldaten zu Connoy geben 2 g. 2 alb.

1625.

Den 25 Januarii. Die beide Hr. Prälaten von Brauweiler
vnd Klein St. Mertzen von Cöln allhie of der Abbdien anglangt, dennen
verehret 16 Qt. weins 9 g. 8 alb.

Domals einen Botten nach Cempen wegen des Mansfelders vñ
Kunzhafft geschickt, Deme geben 13 alb.

Den 17 August. Ritmeister Medina hierselfsten ins garnisaun
khommen.

1626.

Den 28 Januarii als der Hr. Graf von Anholt vñ die Abbdy
kommen, Domals auß geheiß des H. Bogtens vnd gantzen Magistrats
verehret zwelff Stadtsfleschen weins ad 24 Quart.

Folgentz als Don Carolo de Columba Leutenandt mit seiner
Compagnie allhie in garnisaun erst ankommen Damit verzert 5 q.
weins. 4 g. 4 alb.

Den 14. Juny Als Graff herman von dem Berg mit zweien
Compagnien hier vñm Kirspel gelegen, Domals auß geheiß H. Bogtens
vnd Magistrats die 12 Stadtsfleschen mit Wein vñ die Abbdien Ihrer
Gnaden verehret.

Den 22 Xbris als die vier Compagnien Spanger des abentz
ins guarnisaun khommen, Der Sergente Maior, zwei Capellaens, 4
Capeteins, 4 Fendrich, 4 Scherianten vnd mehr andere reformirte ahn
Wein vnd Kosten verthan 59 g. 16 alb.

1627.

Als die Bürgermeister Waall gessen, domahlen ein Beg gewesen,
dem Bogtten Brewer, Scholteß vnd Rhattsverwanten, der Sergente
Maior Don Diego de Caranajal mit 2 Capeteinen vnd etlichen
Doenen ad 27 persohnen zusammen Jeder an Kosten 1 guld. Domals
an Wein 72 Quart ad 20 alb: 60 g.

Als der Graff fonsaldamma hie gewesen, selbigen verehret 18
q. wein 15 g.

1628.

Als der Hr. Prälat zu S. Panthaleon zu Süchtelen zum Grund-
herrn eingeholt, demselben vnd andern mehr Abbaten vnd Auptman
zu Brücken ahn Wein vor Stadtquot verehret 12 D. jedes 26 alb.: 13 g.

1629.

Ahn einer pferzkrippen, als die Croaten alhie gelegen 2 g. 2 a.
Dem H. Abbtin Als Er nach Cöllen zu Monteeneuli gereist,
ahn Zehrgelt mitgeben Acht Reichsdaler 33 g. 8 alb.

1630.

Dem Fürsten von Mantua einen herdt in des Scholteissen Vo-
gels seliger hauf machen laessen, darzu 40 ester stein verthan 3 g. 8 alb.
Johan Theissen frau 16 wochen bei dem Herrn Grauen von
Bruoy vor Schüttelspolerischen gewesen, welcher an Ihon zalt 18 g.

1631.

Bgstr vnd Mhaedt dem H. Amptman wegen der halben Com-
pagnie Croaten ein Zulaß Weins zu verehren bewilligt.

1632.

Als Ihre Durchlaucht mitt dem Jungen Prinzen vnd der
Fürstinnen hic gewesen an geschendten vnd verzerten wein bei Mattheiß
Bloem 44 q. 22 g.

1634.

Als der Bürgermeister Chur geschehen, gelag gehalten, dabey
neben dem Obrist Leutenant Schirich, dessen Leutenant, Juncker Gark
29 persohnen 81 q. Wein a 22 alb macht 73 g. 14 alb.

Am 10 Jun.; Als die protestation wegen des Weinzaps
durch den H. Gerichtshbr vnd 2 Zeugen, dem H. Abten einliefern
lassen, Jedem Zeugen 1 Quart weins vnd dem Gshbr 1 Rthlr.
5 g. 2 alb.

1636.

Den 23 Aprilis Roben henrich mit den inlogirten Kayf. Sol-
daten die Wacht 6 Wochen off dem Kirchturm gehalten, geben 10¹/₂
gulb. Zweien Meisters, so die Well gemacht vnd reparirt 14¹/₂ tag
gearbeitet jeder tag 1¹/₂ g. vnd zwei qt. hier vnd herman pifers 11¹/₂
tag gearbeit jedes tags 32 albus facit zusammen 42 g. wieniger 2 alb.

Ahn 6 Octobris als der H. Vice Cantzeler von Düßeldorff bei
Soppenbroch gefangen vnd von aufgesetzten Schützen wieder redimirt
vnd erlöst, gemelte Schützen bei Johan Maws vermog Zettulß verzert,
so ich bezalt 14 g. 10 alb.

1637.

Den 26 Aug. Ihrer Fürsil. Durchlaucht auff der Abdeyen die
12 Stadtfleschen mit Wein ad 24 N. verehrt 20 g.

Den 2 7bris als Ihre Fürsil Dht der Junger Prinz auff die
Abdey kommen verehrt 12 Stadtflessen ad 24 maßen jede ad 20 alb. 20 g.

9*

1638.

Als den 19 7bris Ihre Kf. Dñlt hieselbst eine nacht logirt, deroselben ahn Wein ad 24 D. verehrt, vnd weiter die dener verzert 5 $\frac{1}{2}$ D. facit zus. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Der obrister bei seinem aufzug mitgenohmen eine groene Deck, ein tasselladen, einen handtuch, einen Bradtspieß vnd ein pradtpan, setze dauor 16 g. 6 alb.

1639.

Den 1 Januarii Den Inquartirten Kais. Obristen etliche Düppes bestellen müssen, so gekostet 2 g. 6 alb.

Am 5 Januarii von S. Generalen Lamboy vnß zugeschrieben, daß bei Ihme erscheinen, Domals der hauptman, leutenant, feindrich vnd mehrentheils Rhaetspersonen im Helm gewesen vnd an wein 10 D. verdruncken 7 $\frac{1}{2}$ g.

14 Martii Item als Ihre Dñlt hierdurch passirt, die bürgere entgegen gezogen, denselben an hier bei Cornelium Busch bezahlt 10 g. 10 alb.

1640.

Den 10 Januarii Als die erste Zeitung von Lamboy kommen, hatt der hauptman henrich von Stralen vnd seine zwey officir hiesige Bürgermeister zu sich gefordert, Domals in Augustins hauß an wein verzert 4 Quart 3 g. 8 alb.

Am 8 Janry dem alten brauch nach, bei Bürgermeistern Helm, das kühr gelag gehalten, vbermiz hr. Amtmans, Bogtten, Brmsin, Scheffenn vund Rhadt, wie auch des Capeteins henrich von Stralen sampt dessen officiren, in als 39 persohnen gewesen, welche die malzeit gehalten, vnd vor Jede persohn wird gerechnet Ein Reichsort facit 40 g. 15 alb.

Der S. Generall Wachtmeister den Colonell greisigni zu besuch komment, selbigem die sempliche Bürgermeistere 25 D. weins verehrt 16 g. 20 alb.

10 Juny. Commissarius Reßgen die Zeitung bracht, Daß Gladbach wegen der Hefischen kein noeth haben solte.

Auff drey König Abendt die Bürgermeistere den lezt geben vbermiz herrn Bogtten, Commandanten vnd aller officiers, vund weilen dieselben bei der belägerung viele mühe vund arbeit gehabt, an wein bei Bgster Maß verthan ad 52 q. 34 g. 16 alb.

1641.

Nachdeme bei belagerung dieser Statt der Generall Wachtmeister

Saradeßky die pforcken dieser Statt theils abgebrandt vnd ganz ruinirt, vnd vmb reparirung deren die Bürgermeister beieinander kommen vnd verzert 3 q. w. 2 g.

Am 7. 9bris dritten Tags vor Martini Bürgmstr. vnd Rhatt wie vor alters vff die Hall bescheiden vnuud Sie semplich mit den Herrn Vogtten, Commandanten vnd Gerichtschbr des Abenß verzehrt 17 g. 18 alb.

Vnuud dieweilen Bürgstr Veitt im Tempell sonder licentz aufpbleiben, auff drey Gulden gestrafft, vnuud Bürgstr. Nakaten als regierender sonder Mantell auff die Hall kommen, zu straff von Vgstr. vnd Rhact vfferlacht 3 guld. Item Vgstr. Veit Walthausen vnd Vgster Veit Werners auch sonder Mantell vff die Hall kommen, Jeder auff zwei Qt. weins bestrafft, so nun dieses von obigen 17 guld. 18 alb. abgezogen verpleibt 8 g. 6 alb.

Vstr. Mauß referirt, daß der Dchß beim heßischen vberfall von deme bey Ihme gelogirten Obrleutenandt, als er nacher Benlo verlauffen vnd entwichen mußte, verkommen vnd von besagtem Obr. Leutenandt geschlagtet worden.

1642.

Obrister Spar in H. Vogtens Hauß logirt.

Der heßische Obr. leut groeß aldahe logirt.

Item als die heßische Erstlich einkommen mit den officiers bei Johann Mauß verzehren müssen 17½ Quart wein 13 g. 3 alb.

Als die heßische zween Geißelers in die Statt kommen Ist durch H. Vogtt, Vgstr, Scheffen vnd geschwornen Statt vnd Kirspels verzehrt worden der Statt quota 4 g. 4 alb.

Item als die heßische vnd weimarische aufgezogen den pfoerzner vnd Stattdiener daß die gewehr als Haacken vnd faldnetten wider auff die haahll getragen, geben 1 g.

Noch als der Graff von Eberstein mit Obrist Rabenhauptt alhie gewesen vnd die Mauren visitirt, 200 fueß Diell vmb die Löcher achter Veitt ahn Balderen auff der Mauren zuzumachen, gegolden kosten 12½ g.

Dem Hauptman Spiegel vnd seinem Wachtmeister henrich Boß, dieweill Sie beide In ledigen Häusern gelegen, ahn Kerzen biß den 15 Januarii geliefert 15 Pfd.

Item durch Elff heßische vnd weimarische Trompetter aufgeblasen worden, daß die Plünderung vnd große disordre vffgehoben sein solte, denselben beschwergen erlegen müssen 33 g. 8 alb.

Dem heßigen Obristen leutenant de groeß, als nacher Lechenich gezogen mittgeben müßen 20 Pfd. Kerzen jedes ad 18 alb. 15 g.

Wegen des heßigen Vberfals auß allen benachparten orten die Leute hierin geslüct gewesen vnd daher durch den Tambaur die Trommell geschlagen worden, daß Ein Jeder feur vnd licht woll bewahren soll, Dem Tambaur davor geben 4 g. 4 alb.

1643.

Den 15 Augusti Ein Curir von Cöllen anhero kommen an den Obristen Sparr schreiben bracht, demselben an fotter vnd mahll geben 2 g. 10 alb.

1644.

fünff forleuth 30 holz für den spanischen reutern an die pfortz gefahren, Ihnen an eßen vnd Drinden geben 2 g. 6 alb.

Mr. Petter laupen vnd sein broder vnd Mr. theiß an dem Spanischen Rheuter an der Juddenpfortzen 51 $\frac{1}{2}$ tag gearbeitet täglich 1 gulb 10 albus laut zettuls 72 g. 23 alb.

Noch einige Morgensterne, vnd menges vmb Rogelen darin zu thuen, machen lassen vnd Ich bezalt laut hauptmans Schloet hand 7 g. 13 $\frac{1}{4}$ alb.

Als hauptman Schlot außgezogen Ist in dessen platz der Oberstwachmeister vnd hauptman Moreto einkommen.

Vff anhalten egllicher Bürger weill die soldaten haussen in den garden die Zeun vnd thiren abgebrochen vnd verbrant, Einen trommelschlag begertt, selbigen tags mit Moretto verzehrtt 4 D. Wein vnd dem Tambour geben 20 Albus.

Item der Commendant Moretto mir keinen frieden gelassen vnd die halmey¹⁾ an der Marderpfortzen gemacht werden solle, so Ich Bgmsir. vnd Rhatt vorgebragen vnd mit deren Bewilligung solchs ahn Bgstr. Mauff verdingt zu machen, so gekostet 150 g.

1645.

WMr. Neßpen dem Hauptman Litsch an flisch vor ein New Jahr verehrtt 7 g. 7 alb.

¹⁾ Hameyen, Halmeyen, Ameiden, holl. Sluitheggen, waren Fallheden, Schlagbäume, welche, als die Ortschaften noch Erdwälle hatten, als Schutzwehr dienten, später aber, als die Städte mit Thoren und Manern besetzt wurden, nach den Außenwerken verlegt wurden. Mittheil. von Mooren.